

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

Mai 1965



Bestellnummer: H 2 - m 5/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	4
Einführung	5
1. Bestand an Seeschiffen	7
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	10
b) Abgang	11
4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrsrichtungen	
a) Empfang	12
b) Versand	13
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen	
a) Empfang	14
b) Versand	15
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	16
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ..	17
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	18
9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	19

Erschienen im August 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1.-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26.7.1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen siehe Fachserie H 2, Jahr 1962, Seite 5 unten). Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Tabellen über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Dagegen sind dem Begriff "ohne Ladung" jene Schiffe zugeordnet, die in den Anschreibehäfen entweder mit Ballast oder leer angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne dort gelöscht bzw. geladen zu haben.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der in Tabelle 9 dargestellte Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist aus arbeitstechnischen Gründen in den übrigen Tabellen nicht enthalten.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

Wichtiger Hinweis

Der Fährverkehr der deutschen Seehäfen mit dem Ausland wurde bis einschl. Dezember 1964 zusammen mit dem Liniendienst und die dabei transportierten Güter unter der jeweils zutreffenden Gütergruppe nachgewiesen. Unberücksichtigt blieben hierbei die Eigengewichte der als Verkehrsmittel im Fährverkehr transportierten Eisenbahn- und Straßenfahrzeuge. Verkehrspolitischen Erfordernissen folgend werden ab Berichtsmonat Januar 1965 der Fährverkehr gesondert vom übrigen Verkehr erhoben und außerdem auch die Eigengewichte der beförderten Verkehrsmittel erfaßt.

Demzufolge sind im vorliegenden Bericht in den Angaben für 1965 erstmalig die im Fährverkehr beförderten Verkehrsmittel (Omnibusse, Personen- und Kombinationskraftwagen, Krafträder, Lastkraftfahrzeuge sowie Eisenbahnfahrzeuge) mit ihrem Eigengewicht in die Ergebnisse über den Güterverkehr über See einbezogen. Der Nachweis erfolgt unter der Güterhauptgruppe 85 (Fahrzeuge). Die auf Lastkraftwagen und in Eisenbahnfahrzeugen verladenen Güter sind zusammengefaßt in der Güterhauptgruppe 99 enthalten, im Gegensatz zu den unmittelbar auf Fährschiffen verladenen Gütern, die den ihrer Art entsprechenden Güterhauptgruppen zugeordnet sind.

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde ab Berichtsmonat Januar 1965 durch die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen, das Statistische Amt der Hansestadt Lübeck und das Statistische Bundesamt vorbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Die Seeschifffahrt im Mai 1965

Im Güterverkehr über See des Bundesgebietes wurden im Mai 1965 insgesamt 8,9 Mill.t befördert. Hierin sind rund 355 000 t Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland transportierten Kraftfahrzeuge und Eisenbahnwagen im Reise- und Güterverkehr (hauptsächlich Fährverkehr zwischen Puttgarden und Rödby-Färge) enthalten. Bei Ausschaltung dieses Verkehrs, der bis Ende 1964 nicht zu den beförderten Gütern gerechnet wurde, ergibt sich gegenüber Mai 1964 eine Zunahme von 0,6 Mill.t oder 7,4 %.

Der Zuwachs gegenüber Mai 1964 betraf fast alle Verkehrsbeziehungen, jedoch hatte der Empfang aus außereuropäischen Häfen (+ 0,38 Mill.t) hieran den größten Anteil. Besonders erhöht haben sich die Empfänge von rohem Erdöl und Mineralölerzeugnissen (+ 0,47 Mill.t) und Erzen (+ 0,23 Mill.t). Stark rückläufig war dagegen der Empfang von Getreide (- 0,38 Mill.t). Auf die Nordseehäfen entfielen im Berichtsmonat, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, 90 % des erhöhten Güterumschlags. Hierbei verzeichneten vornehmlich die Bremischen Häfen (+ 0,36 Mill.t) und Wilhelmshaven (+ 0,25 Mill.t) Umschlagsgewinne, wogegen die Umschlagsmengen in Brake (- 94.000 t) und Hamburg (- 91.000 t) etwas zurückgingen.

Güterbeförderung über See *)

Tonnen

Verkehrsbeziehung	Mai 1965	April 1965	Mai 1964	Januar-Mai	
				1965	1964
Zwischen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	208 333	180 238	192 441	892 677	1 006 935
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	7 016 561	6 559 373	6 392 744	32 108 661	30 693 922
aus					
Häfen der sowj. Besatzungszone	940	195	6	6 440	817
Häfen der Dt. Ostgebiete ²⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	32 434	35 891	10 963	125 457	76 866
übrigen europäischen Häfen	2 141 752	1 934 461	1 918 734	9 801 145	9 174 257
außereuropäischen Häfen	4 841 435	4 588 826	4 463 041	22 175 619	21 441 982
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 647 025	1 631 260	1 342 357	8 295 706	7 716 295
nach					
Häfen der sowj. Besatzungszone	2 609	732	19 839	23 805	176 412
Häfen der Dt. Ostgebiete ²⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	1 993	1 678	4 788	22 115	36 345
übrigen europäischen Häfen	1 046 764	1 028 499	801 294	5 271 570	4 853 116
außereuropäischen Häfen	595 659	600 351	516 436	2 978 216	2 650 422
Güterbeförderung insgesamt	8 871 919	8 370 871	7 927 542	41 297 044	39 417 152

*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Der Vergleich mit dem Vormonat April 1965 ergab eine Zunahme von 0,5 Mill.t oder 6,0 %. Hiervon entfielen allein auf den Empfang aus dem Ausland 0,46 Mill.t. Vermehrte Transporte von rohem Erdöl und Mineralölerzeugnissen (+ 0,12 Mill.t), von Düngemitteln (+ 32 000 t), vorwiegend aber von Erz (+ 0,39 Mill.t) begünstigten diese Entwicklung. Rückläufig dagegen waren die Transporte von Getreide (- 0,13 Mill.t). Der Güterumschlag in den wichtigen Häfen stieg, verglichen mit dem Vormonat, vor allem in Emden (+ 0,38 Mill.t), bedingt insbesondere durch die erhöhten Erzankünfte. Es folgen Hamburg (+ 0,11 Mill.t) und Kiel (+ 38 000 t). Während die Bremischen Häfen ihre Umschlagsleistungen halten konnten, erreichten Nordenham, Wilhelmshaven und Brake das Ergebnis des Vormonats nicht.

Beförderung wichtiger Güter *)

(Ein- und Ausladungen)

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe Benennung	Mai 1965		April 1965		Mai 1964	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
00	Getreide	212 197	44 968	310 223	49 143	590 131	43 886
41,42	Kohle	419 389	161 951	416 281	169 211	349 498	138 637
45-49	Rohes Erdöl und Mineralölerzeugnisse	3 227 444	213 313	3 136 901	185 114	2 761 821	245 684
36,38	Erze	1 341 268	3 536	956 052	2 753	1 110 261	7 526
59	Düngemittel	84 611	120 502	58 631	114 060	113 319	113 835
71-73	Roheisen, Rohstahl, Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugnisse	37 826	261 934	39 628	279 186	55 787	221 937

*) Die davon im Küstenverkehr zwischen Seehäfen des Bundesgebietes beförderten Güter sind zweimal gezählt.

Die Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal betrug im Berichtsmonat 5,2 Mill.t und lag damit um 87 000 t oder 1,6 % unter dem Ergebnis des Mai 1964. Im Vergleich zum April 1965 ergab sich dagegen ein Anstieg um 0,5 Mill.t oder 11 %, der zum weitaus größten Teil dem Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung und hier dem Gütergruppen Holz und Erz zugute kam.

1. Bestand an Seeschiffen
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Mai 1965		30. April 1965		31. Dezember 1964	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe ¹⁾						
Handelsschiffe	2 623	5 506 892	2 621	5 479 494	2 647	5 412 164
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 474	5 459 067	2 471	5 431 617	2 497	5 368 680
mit Antrieb	2 463	5 454 522	2 460	5 427 072	2 484	5 363 424
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 327	4 401 148	2 325	4 378 136	2 352	4 356 829
Komb. Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	11	72 315	11	72 315	11	72 315
Übersee-Fahrgastschiffe	8	106 289	7	101 851	7	101 851
Tanker	117	874 770	117	874 770	114	832 429
ohne Antrieb	11	4 545	11	4 545	13	5 256
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	149	47 825	150	47 877	150	43 484
Seefischereifahrzeuge	801	163 334	799	159 389	807	156 332
Fischereifabrischiffe	41	49 609	37	43 647	35	39 696
Fischdampfer und Fischerei-MS.	110	71 548	112	73 559	111	72 700
Fischlogger	62	16 881	62	16 881	70	18 473
Fischkutter	588	25 296	588	25 302	591	25 463
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	473	85 678	466	83 975	461	82 206
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	223	13 842	228	14 173	247	15 521
mit Antrieb	182	11 617	186	11 896	204	13 219
Trockenladungsschiffe	182	11 617	186	11 896	204	13 219
ohne Antrieb	-	-	-	-	-	-
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	41	2 225	42	2 277	43	2 302
Seefischereifahrzeuge	578	24 341	578	24 347	581	24 492
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	259	15 469	255	15 181	255	15 132

1) Außerdem 5 ausländische Motorschiffe mit 401 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 1 nicht Handelszwecken dienendes Fahrzeug mit 235 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT für Erztransport und 87 355 BRT für Öltransport.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Mai 1965
("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

a) Ankunft

Hafen	Angekommen							Außerdem im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe	
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter		
			zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	1 757	1 678,7	1 568	1 638,8	1 500	1 628,9	546,9	7	3,2
Lübeck	627	484,7	485	448,1	474	445,6	236,1	1	0,1
Kiel	364	223,7	363	223,4	356	222,5	81,8	5	0,7
Randsburg	30	8,0	29	7,9	28	7,8	17,3	1	2,4
Flensburg	144	20,8	111	19,1	75	14,2	28,3	-	-
Übrige Häfen	592	941,5	580	940,2	567	938,8	183,4	-	-
Nordseehäfen	6 398	7 384,5	5 552	5 889,2	2 563	5 364,4	6 670,1	420	158,9
Brunsbüttelkoog	44	104,5	24	96,6	22	96,3	187,7	13	3,3
Hamburg	1 695	2 989,6	1 381	2 324,9	1 251	2 263,8	2 206,3	185	133,9
Cuxhaven	105	85,5	96	85,0	55	47,7	26,1	15	31,0
Bremen Stadt	950	1 511,9	712	964,7	590	924,4	598,2	31	16,0
Bremerhaven	240	842,8	186	687,2	149	659,5	426,0	9	42,2
Bremische Häfen ¹⁾	-1 163-	-2 272,2-	-871-	-1 569,4-	-712-	-1 501,3-	-1 024,2-	-39-	-53,7-
Brake	50	84,6	43	83,2	40	82,4	144,4	22	3,9
Nordenham	49	170,7	37	157,8	34	144,3	268,3	12	8,1
Wilhelmshaven	94	688,8	92	688,6	84	686,3	1 665,2	-	-
Emden	201	470,6	143	377,3	72	357,7	868,5	25	4,0
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	1 035	207,1	935	200,1	98	54,4	148,1	63	10,7
Niedersachsen	1 935	228,5	1 903	224,0	168	47,6	131,5	45	5,6
Insgesamt									
m. Zwischenverk. ²⁾	8 155	9 063,2	7 120	7 527,9	4 063	6 993,3	7 217,0	427	162,1
o. Zwischenverk. ³⁾	7 791	8 011,0	6 796	6 623,7	3 740	6 093,9		424	145,3
dagegen April 1965									
m. Zwischenverk. ²⁾	6 958	8 367,2	5 886	6 913,2	3 661	6 587,6		440	104,1
o. Zwischenverk. ³⁾	6 480	7 036,4	5 521	5 916,3	3 312	5 625,9	6 730,8	436	94,8
Januar-Mai 1965									
m. Zwischenverk. ²⁾	33 951	40 254,2	28 528	32 840,8	17 792	31 181,0	32 956,7	1 913	586,1
o. Zwischenverk. ³⁾	31 782	34 231,6	26 862	28 381,5	16 212	26 905,9		1 897	534,9

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. - 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

noch: 2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Mai 1965
("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

b) Abgang

Hafen	Abgegangenen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter	im Binnenvorkehr	
			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			abgegangene	
								Seeschiffe	
Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	
Ostseehäfen	1 709	1 657,3	1 303	1 510,1	1 276	1 506,5	355,5	46	16,5
Lübeck	621	481,0	492	406,5	485	405,2	90,8	1	0,1
Kiel	332	205,4	209	163,7	209	163,7	9,9	35	15,0
Rendsburg	22	9,3	1	0,1	1	0,1	0,0	9	1,1
Flensburg	142	20,4	37	2,4	31	1,4	4,8	-	-
Übrige Häfen	592	941,2	564	937,4	550	936,0	249,9	1	0,3
Nordseehäfen	6 327	7 167,9	4 990	3 835,8	2 154	3 348,6	1 463,7	425	296,5
Brunsbüttelkoog	51	106,6	32	11,0	24	9,2	26,2	6	1,1
Hamburg	1 746	2 947,9	1 311	1 636,1	1 140	1 555,0	709,1	89	32,1
Cuxhaven	61	76,3	49	71,3	2	35,3	0,7	58	40,0
Bremen Stadt	930	1 488,8	697	1 047,4	638	1 027,8	431,4	43	38,7
Bromerhaven	204	745,2	147	579,3	115	567,4	49,8	39	100,0
Bremische Häfen ¹⁾	-1 120-	-2 182,2-	-832-	-1 579,6-	-742-	-1 550,9-	-481,3-	-68-	-107,2-
Brake	57	71,5	35	6,2	31	5,6	13,7	15	16,9
Nordenham	54	161,8	25	21,8	19	20,3	38,0	7	17,1
Wilhelmshaven	96	700,7	5	0,7	4	0,6	1,6	-	-
Emden	225	468,8	165	130,2	58	107,2	106,6	3	0,3
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	1 038	194,0	829	152,4	44	8,4	46,5	55	23,2
Niedersachsen	1 865	206,4	1 695	179,3	79	11,8	40,1	110	27,2
Insgesamt									
m. Zwischenverk. ²⁾	8 036	8 825,2	6 293	5 346,0	3 430	4 855,1	1 819,2	471	313,0
o. Zwischenverk. ³⁾	7 682	7 863,1	5 967	4 484,4	3 106	3 997,3	1 819,2	459	282,4
dagegen April 1965									
m. Zwischenverk. ²⁾	7 006	8 210,9	5 293	4 950,6	3 192	4 641,6	1 785,3	437	230,2
o. Zwischenverk. ³⁾	6 564	6 980,1	4 947	4 003,1	2 851	3 714,5	1 785,3	427	207,1
Januar-Mai 1965									
m. Zwischenverk. ²⁾	33 877	39 698,7	25 872	23 570,4	15 855	22 105,9	9 036,0	1 924	1 105,2
o. Zwischenverk. ³⁾	31 818	34 100,8	24 262	19 326,5	14 265	17 921,9	9 036,0	1 881	991,1

- 1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.
2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)*)

a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Gelöschte Güter aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Angekommene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes								Mai		Januar-Mai	
	Mai 1965				Mai 1964		Januar-Mai				1965		1964	
							1965		1964		1965	1964	1965	1964
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	5 542	2 812,1	1 943	1 859,3	1 928	1 767,3	8 503	8 060,4	8 657	8 066,5	1 823,5	1 679,1	8 933,2	8 355,6
Fremde Staaten	2 249	5 198,8	1 797	4 234,6	1 499	4 006,0	7 709	18 845,5	6 651	18 066,2	5 193,1	4 713,6	23 175,4	22 338,3
Belgien	23	85,0	17	56,2	17	71,6	70	229,3	56	255,8	44,8	52,5	194,4	208,5
Dänemark	809	748,9	697	673,9	562	544,4	2 925	3 092,1	2 320	2 156,7	192,6	140,0	1 404,1	775,3
Finnland	74	77,3	65	67,9	61	67,3	277	319,1	270	292,9	78,7	110,9	430,0	425,7
Frankreich	47	199,3	39	174,2	42	197,4	186	931,4	221	1 004,4	185,6	254,3	1 114,0	1 252,4
Griechenland	30	157,6	23	136,4	20	111,8	110	560,0	99	543,6	238,1	148,2	973,6	941,4
Großbritannien ¹⁾	163	673,0	123	542,1	123	591,9	520	2 368,0	578	2 714,5	786,2	747,3	3 215,1	3 769,6
Island	7	10,2	5	4,6	5	4,5	30	34,9	39	44,7	3,4	2,9	16,9	27,5
Italien	10	51,6	8	46,8	8	39,4	46	332,3	49	323,4	68,5	88,6	669,8	659,6
Japan	12	67,7	7	40,2	5	26,5	33	181,7	31	168,1	17,0	5,2	111,5	50,3
Liberia	48	437,3	41	408,7	41	319,1	166	1 614,1	179	1 542,3	958,3	624,1	3 604,6	3 259,1
Niederlande	273	436,2	192	274,3	159	300,6	940	1 349,2	819	1 465,1	290,8	259,1	1 248,4	1 215,2
Norwegen	208	724,5	151	525,0	131	559,8	692	2 602,5	636	2 539,8	796,3	822,8	3 930,6	3 664,8
Panama	16	165,4	14	160,3	18	201,9	66	535,9	65	569,7	383,2	430,7	1 214,9	1 325,6
Polen	28	68,7	14	34,4	16	35,0	74	179,5	82	186,5	12,4	17,8	104,2	106,1
Schweden	295	591,7	242	508,8	151	340,6	871	1 743,5	512	1 346,0	646,1	520,2	2 380,5	2 138,2
Sowjetunion	44	143,5	35	128,8	21	104,8	154	598,1	137	615,9	260,1	236,9	1 225,4	1 403,9
Spanien	22	19,1	18	15,5	20	17,7	78	64,3	85	72,2	13,0	20,9	56,9	87,3
Ver. Staaten	48	279,0	44	258,7	48	306,6	188	1 200,9	221	1 424,9	60,3	56,6	334,7	309,0
Übrige	92	262,8	62	177,8	51	165,1	283	908,7	252	779,7	157,7	174,6	945,8	718,8
Gesamtverkehr	7 791	8 011,0	3 740	6 093,9	3 427	5 773,3	16 212	26 905,9	15 308	26 132,8	7 016,6	6 392,7	32 109,7	30 693,9

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

noch: 3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)*)

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Geladene Güter nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Abgegangene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes											
							Januar-Mai				Mai		Januar-Mai	
	Mai 1965				Mai 1964		1965		1964		1965	1964	1965	1964
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	5 508	2 784,7	1 685	1 573,6	1 706	1 490,2	7 829	6 718,7	8 204	6 865,0	833,7	646,5	4 037,7	3 613,7
Fremde Staaten	2 174	5 078,4	1 421	2 423,7	1 237	2 229,4	6 436	11 203,1	5 994	10 372,4	813,3	695,9	4 258,0	4 702,6
Belgien	21	73,7	12	53,6	13	46,5	55	178,0	47	199,5	22,9	8,3	88,5	42,4
Dänemark	795	742,2	619	650,8	518	533,9	2 620	2 779,1	2 379	1 908,3	154,8	67,2	712,1	415,0
Finnland	70	72,4	42	32,8	52	45,0	252	228,5	257	236,6	19,3	30,6	155,7	196,6
Frankreich	46	193,6	27	100,8	30	111,1	120	478,0	151	574,9	13,5	22,8	94,4	96,1
Griechenland	31	144,1	9	23,7	15	38,6	76	223,4	65	205,7	20,9	11,1	201,5	130,8
Großbritannien ¹⁾	156	676,6	76	196,8	83	241,1	385	1 019,5	448	1 177,9	82,3	107,1	436,9	675,3
Island	6	5,4	5	4,8	6	6,2	37	35,7	33	35,2	2,0	2,5	18,1	14,5
Italien	7	42,1	4	14,3	4	19,1	21	63,6	21	69,1	3,4	19,2	50,8	64,3
Japan	8	44,3	5	26,3	3	16,8	26	140,4	24	125,9	8,9	7,3	35,9	38,7
Liberia	45	439,7	8	33,6	6	29,4	49	206,3	45	205,8	49,6	35,2	191,0	192,3
Niederlande	272	444,6	172	257,4	170	256,8	794	1 302,0	815	1 365,9	97,4	89,9	533,2	545,5
Norwegen	210	762,7	107	340,4	105	259,4	558	1 523,2	541	1 287,7	119,7	69,5	584,7	458,0
Panama	17	192,1	5	15,2	7	18,0	44	121,7	24	58,2	27,0	22,7	147,1	77,9
Polen	28	70,9	21	45,2	15	32,7	98	194,0	118	205,9	20,2	8,5	75,7	59,9
Schweden	280	541,8	201	238,9	85	110,1	726	758,5	349	410,7	60,8	55,2	257,0	245,0
Sowjetunion	44	144,5	11	15,2	15	18,8	63	79,7	146	177,7	17,2	31,4	114,9	291,2
Spanien	19	16,1	14	10,7	19	18,9	77	60,1	76	58,3	14,7	22,9	59,1	58,3
Ver. Staaten	43	256,9	40	241,1	47	305,1	180	1 160,5	220	1 426,6	24,6	25,1	116,4	125,9
Übrige	76	214,7	43	112,1	44	121,9	255	650,9	235	642,5	53,4	59,4	385,0	364,9
Gesamtverkehr	7 682	7 863,1	3 106	3 997,3	2 943	3 719,6	14 265	17 921,9	14 198	17 237,3	1 647,0	1 342,4	8 295,7	7 716,3

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen im Mai 1965 nach Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Dt.-Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	Übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Ver.Staa-ten
Ostseehäfen	546 854	19 582	3 863	-	8 783	463 316	55 173	31 535
Lübeck	236 133	4 620	1 349	-	2 740	211 679	17 094	17 094
Kiel	81 762	1 186	1 049	-	1 314	47 043	32 219	14 441
Rendsburg	17 291	118	-	-	2 492	10 776	3 885	-
Flensburg	28 263	10 305	-	-	496	15 487	1 975	-
Übrige Häfen	183 425	3 353	1 465	-	1 741	178 331	-	-
Nordseehäfen	6 670 135	180 846	22 753	940	23 651	1 678 436	4 786 262	594 731
Brunsbüttelkoog	187 674	590	-	676	1 481	46 430	138 497	-
Hamburg	2 206 263	26 712	10 157	264	6 548	380 913	1 791 826	322 327
Cuxhaven	26 096	365	352	-	-	25 331	400	400
Bromische Häfen	-1 024 191-	-68 225-	-	-	-7 331-	-366 477-	-582 158-	-147 095-
Bremen Stadt	598 185	53 172	-	-	7 331	251 950	285 732	121 968
Bremerhaven	426 006	15 053	-	-	-	114 527	296 426	25 127
Brake	144 425	2 242	-	-	-	48 495	93 688	18 079
Nordenham	268 253	19 040	-	-	-	81 295	167 918	10 936
Wilhelmshaven	1 665 207	2 521	-	-	-	211 519	1 451 167	-
Emden	868 460	2 983	-	-	-	398 598	466 879	17 173
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	148 108	28 054	1 683	-	6 615	34 718	78 721	78 721
Niedersachsen	131 458	30 114	10 561	-	1 676	84 660	15 008	-
Gesamtverkehr	7 216 989	200 428	26 616	940	32 434	2 141 752	4 841 435	626 266
dagegen April 1965	6 730 813	171 440	26 851	195	35 891	1 934 461	4 588 826	620 825
Mai 1964	6 573 161	180 417	33 962	6	10 963	1 918 734	4 463 041	678 354
Januar-Mai 1965	32 956 735	848 074	125 136	6 440	125 457	9 801 145	22 175 619	2 832 330
Januar-Mai 1964	31 642 212	948 290	150 838	817	76 866	9 174 257	21 441 982	3 461 595

1) Ohne den Cooverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 9 gesondert nachgewiesen ist.

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

nach: 4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen im Mai 1965 nach Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Hafen der SSZ 1)	Häfen der Dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	Übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zusammen	darunter Binnenhäfen				zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
Ostseehäfen	355 482	6 047	926	-	-	349 435	-	-
Lübeck	90 828	1 565	605	-	-	89 263	-	-
Kiel	9 879	-	-	-	-	9 879	-	-
Rendsburg	20	-	-	-	-	20	-	-
Flensburg	4 831	1 609	-	-	-	3 222	-	-
Übrige Häfen	249 924	2 873	321	-	-	247 051	-	-
Nordseehäfen	1 463 717	166 127	6 979	2 609	1 993	697 329	595 659	133 547
Brunsbüttelkoog	26 173	4 157	550	-	-	22 016	-	-
Hamburg	709 122	82 076	5 306	1 307	1 972	309 992	313 775	47 627
Cuxhaven	657	657	-	-	-	-	-	-
Bremische Häfen	481 262	19 606	-	1 302	21	196 075	264 258	78 359
Bremen Stadt	431 439	18 840	-	1 302	21	191 238	220 038	66 685
Bremerhaven	49 823	766	-	-	-	4 837	44 220	11 674
Brake	13 688	1 506	-	-	-	12 182	-	-
Nordenham	37 954	3 700	-	-	-	26 283	7 971	224
Wilhelmshaven	1 631	261	-	-	-	1 370	-	-
Enden	106 632	11 424	-	-	-	85 553	9 655	7 337
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	46 483	28 024	711	-	-	18 459	-	-
Niedersachsen	40 115	14 716	412	-	-	25 399	-	-
Gesamtverkehr	1 819 199	172 174	7 905	2 609	1 993	1 046 764	595 659	133 547
dagegen April 1965	1 785 320	154 060	8 798	732	1 678	1 028 499	600 351	164 799
Mai 1964	1 506 889	164 532	12 024	19 839	4 788	801 294	516 436	110 153
Januar-Mai 1965	9 036 038	740 332	44 603	23 805	22 115	5 271 570	2 978 216	640 877
Januar-Mai 1964	8 540 469	824 174	58 645	176 412	36 345	4 853 116	2 650 422	550 055

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 9 gesondert nachgewiesen ist.-

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See im Mai 1965 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See aus					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Dt. Ost-geb., z.Z. unter fr. Vorw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außer europäischen Häfen	
			zu-sammen	darunter Binnen-häfen			zu-sammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
00	Getreide	212 197	5 875	265	-	-	54 838	151 484
01	Kartoffeln	350	62	-	-	-	288	-
02	Früchte, Gemüse	164 049	351	-	-	-	13 426	423
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-u.ä. Erzgn.	62 176	3 575	-	-	-	8 850	9 009
05	Zucker	8 315	16	-	-	4 483	3 614	-
06	Lebende Tiere	18 847	411	-	-	283	18 148	-
07	Fleisch, Eier, Milch	32 481	2 292	-	-	-	12 742	5 806
08	Getränke	8 757	852	-	-	-	6 949	13
09	And. Nahrungsmittel	61 487	997	-	1	-	2 992	4 986
11	Futtermittel	132 013	3 078	-	-	-	9 995	18 149
15	Ölsaaten, -früchte	157 101	3 219	-	-	-	8 520	70 816
21	Grubenholz	7 302	-	-	-	-	7 302	-
22	And. Holz, Kork	165 608	2 542	-	4	-	57 129	17 063
25	Zellstoff, Altpapier	69 635	-	-	-	-	50 214	9 291
29	Rohstoffe a.n.g.	112 626	2 636	-	20	414	14 836	18 762
31	Sand, Kies, Gips, Ton	97 836	15 381	5 273	-	-	80 536	1 825
33	Sonst. Steine, Erden	218 303	5 031	1 534	-	5 114	179 225	12 943
34	Stein-, Salinensalz	18	15	-	-	-	3	-
36	Eisenerze	1 241 807	-	-	-	-	542 350	699 457
37	Eisen-, Stahlschrott	15 630	615	-	-	-	14 609	402
38	NE-Metallerze	99 461	528	369	-	-	68 463	5 417
41	Steinkohle	417 555	10 217	4 309	-	14 070	92 030	301 238
42	Braunkohle, Torf	1 834	1 834	1 360	-	-	-	-
45	Rohes Erdöl	2 724 405	7	-	-	-	238 228	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	466 347	78 517	-	676	5 018	226 702	-
48	And. Mineralölerzgn.	33 675	4 586	1 478	-	-	4 334	24 755
49	Benzol, Teer u.ä.	3 017	275	-	-	750	1 990	2
51	Chem. Grundstoffe	22 350	407	286	-	2 276	8 753	4 462
55	And. chem. Erzgn.	15 746	869	763	-	-	5 515	5 224
59	Düngemittel	84 611	5 452	940	-	-	17 150	10 981
61	Kalk, Zement	22 506	22 282	276	-	-	222	2
65	And. mineral. Erzgn.	26 588	5 808	150	6	-	16 013	1 893
71	Roh Eisen, -stahl	3 306	-	-	170	-	2 058	-
72	Walzwerkserzgn. u.ä.	34 520	8 459	8 125	-	-	24 258	1 038
75	NE-Metalle, -Halbzeug	36 062	1 585	1 318	-	-	8 189	7 302
81	EDM-Metalle u.a.	5 388	529	170	2	9	3 798	431
83	Maschinen, ol. Erzgn.	15 777	213	-	30	-	9 469	4 105
85	Fahrzeuge	167 289	4 604	-	-	-	161 295	1 205
91	Sonstige Waren	150 343	1 182	-	31	17	114 345	16 455
95	Gebrauchte Verpackg.	2 797	336	-	-	-	1 794	469
97	Umzugsgut, Baugeräte	1 744	877	-	-	-	146	194
99	Sammel- u. Stückgut	95 030	4 813	-	-	-	50 722	19 864
Insgesamt		7 216 989	200 428	26 616	940	32 434	2 141 752	626 266

- 1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 9 gesondert nachgewiesen ist.
- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

b) Versand

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See nach					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen	Häfen der Dt. Ost- geb., z.Z. unter fr. Verw.	übrigen europäischen Häfen	außereuropäischen Häfen
			zu- sammen	darunter Binnen- häfen	der SBZ 1)	1) 2)	1)	zu- sammen darunter Häfen der Ver. Staaten
00	Getreide	44 966	7 002	240	-	-	36 118	1 848 1 536
01	Kartoffeln	135	62	-	-	-	-	73 -
02	Früchte, Gemüse	3 344	1 000	-	-	-	2 244	100 42
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	- -
04	Getreide-u.ä. Erzgn.	56 105	3 750	410	-	-	34 986	17 369 217
05	Zucker	11 175	-	-	-	-	1 227	9 948 6 072
06	Lebende Tiere	494	484	-	-	-	- 2	8 3
07	Fleisch, Eier, Milch	11 739	2 310	231	-	-	1 308	8 121 2 687
08	Getränke	11 753	729	-	-	-	1 630	9 394 5 422
09	And. Nahrungsmittel	6 799	1 284	-	-	17	3 222	2 276 1 251
11	Futtermittel	44 209	3 222	871	325	-	40 366	296 156
15	Ölsaaten, -früchte	24 876	3 170	-	8	-	18 756	2 942 611
21	Grubenholz	-	-	-	-	-	-	- -
22	And. Holz, Kork	70 491	2 582	-	-	-	7 142	767 49
25	Zellstoff, Altpapier	2 183	-	-	-	-	544	1 639 -
29	Rohstoffe a.n.g.	21 561	2 997	-	1 284	63	8 070	9 147 3 645
31	Sand, Kies, Bims, Ton	11 429	5 492	-	-	-	4 604	1 333 14
33	Sonst. Steine, Erden	25 909	6 847	-	-	75	12 350	6 637 663
34	Stein-, Salinensalz	31 989	1	-	-	-	24 157	7 831 -
36	Eisenerze	2 196	-	-	-	-	2 180	16 -
37	Eisen-, Stahlschrott	9 004	3 504	3 201	-	-	5 315	185 -
38	NE-Metallerze	1 340	298	190	-	-	771	271 45
41	Steinkohle	157 204	5 586	-	-	-	114 127	37 491 -
42	Braunkohle, Torf	4 747	304	-	-	-	746	3 697 3 480
45	Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	- -
47	Kraftstoffe, Heizöl	180 364	76 139	1 330	-	-	104 160	65 5
48	And. Mineralöl-erzgn.	24 930	3 470	361	-	81	17 031	4 348 268
49	Benzol, Teer u.ä.	8 019	550	550	-	-	7 258	211 59
51	Chem. Grundstoffe	39 377	326	291	-	78	19 067	19 906 1 965
55	And. chem. Erzgn.	30 607	130	-	-	1	12 913	17 563 3 346
59	Düngemittel	120 502	4 726	-	-	-	36 503	79 273 14 235
61	Kalk, Zement	55 760	17 269	-	-	-	23 264	15 227 192
65	And. mineral. Erzgn.	36 246	3 369	-	-	2	8 864	24 011 3 343
71	Roh Eisen, -stahl	47 940	1 190	230	-	-	7 682	39 068 15
72	Walzwerkserzgn. u.ä.	213 994	835	-	963	235	124 179	87 782 24 638
75	NE-Metalle, -Halbzeug	16 988	269	-	-	1 161	7 683	7 875 2 399
81	EGW-Waren u.a.	30 608	80	-	-	1	7 982	22 545 4 267
83	Maschinen, el. Erzgn.	74 442	251	-	29	259	19 706	54 197 8 100
85	Fahrzeuge	280 266	5 005	-	-	-	222 805	52 456 32 164
91	Sonstige Waren	52 900	801	-	-	20	16 545	35 534 6 874
95	Gebrauchte Verpackg.	1 524	314	-	-	-	766	444 404
97	Umsorgungsgut, Baugeräte	1 515	430	-	-	-	176	909 402
99	Sammel- u. Stückgut	109 567	6 396	-	-	-	90 315	12 856 4 978
Insgesamt		1 819 199	172 174	7 905	2 609	1 993	1 046 764	595 659 133 547

- 1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 9 gesondert nachgewiesen ist.
2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Mai 1965 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttelkoog-Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau-Brunsbüttelkoog (Ost-West)								
	Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische			Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische		
	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 HRT	1 000 BRT
Handelsschiffe ¹⁾	3 340	1 821,2	3 348,8	2 176	529,2	958,5	1 164	1 292,0	2 390,3	3 285	1 813,0	3 318,3	2 126	516,6	932,6	1 159	1 296,5	2 385,7
darunter:																		
Tanker	430	354,0	625,9	345	102,8	195,2	85	251,2	430,7	429	373,5	658,5	340	101,9	192,6	89	271,6	465,9
Binnenschiffe	262	15,0	27,2	261	14,8	26,8	1	0,3	0,4	262	15,3	27,7	261	15,1	27,3	1	0,3	0,4
Fischereifahrzeuge	24	9,4	22,7	15	2,3	6,6	9	7,1	16,2	84	4,6	12,9	35	2,7	7,9	49	1,9	5,0
Dienstfahrzeuge	15	4,4	8,4	15	4,4	8,4	-	-	-	12	4,6	9,0	11	4,5	8,7	1	0,1	0,3
Kriegsfahrzeuge	80	37,2	75,4	67	18,9	44,0	13	18,3	31,4	100	37,6	81,7	78	17,4	39,4	22	20,2	42,3
Geräte	235	12,7	29,3	233	12,2	26,2	2	0,5	3,1	242	11,5	27,9	239	10,6	23,6	3	0,9	4,3
Sportfahrzeuge	11	0,3	0,5	10	0,2	0,4	1	0,1	0,1	8	0,2	0,3	5	0,1	0,2	3	0,1	0,1
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 705	1 885,2	3 485,2	2 516	567,2	1 044,1	1 189	1 318,0	2 441,1	3 731	1 871,5	3 450,1	2 494	551,8	1 012,4	1 237	1 319,7	2 437,7
dagegen April 1965	3 480	1 751,9	3 238,5	2 366	496,7	917,1	1 114	1 255,3	2 321,5	3 311	1 665,6	3 067,3	2 250	476,0	880,6	1 061	1 189,6	2 186,7
Mai 1964	3 622	1 944,2	3 580,1	2 369	505,5	940,4	1 253	1 438,7	2 639,7	3 676	1 905,6	3 505,3	2 401	497,6	927,7	1 275	1 408,0	2 577,6
Januar-Mai 1965	16 292	8 514,1	15 760,2	10 930	2 460,4	4 564,5	5 362	6 053,7	11 195,6	16 226	8 686,5	16 015,2	10 771	2 494,6	4 600,4	5 455	6 191,9	11 414,7
Januar-Mai 1964	15 807	8 747,8	16 054,7	10 564	2 387,7	4 430,3	5 243	6 360,0	11 624,4	15 823	8 658,8	15 869,7	10 455	2 384,1	4 429,1	5 368	6 274,7	11 440,6

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

7. Verkehr der Handelsschiffe *) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Mai 1965 nach Flaggen

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		mit Ladung			ohne Ladung		Alle Schiffe		mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 BRT
Deutschland	4 302	1 045,8	3 291	752,7	1 654,4	1 011	293,1	3 095	801,4	2 630	639,3	1 382,8	375	162,0
Fremde Staaten	2 323	2 588,4	1 916	1 851,2	3 530,7	407	737,2	2 231	2 363,6	1 863	1 717,3	3 302,4	368	646,3
Belgien	30	18,7	25	14,9	29,1	5	3,8	28	17,1	24	14,1	27,7	4	3,0
Costa-Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	320	121,2	259	87,9	155,1	61	33,3	305	117,6	252	85,0	150,6	53	31,6
Finnland	257	320,1	221	266,2	504,7	36	53,9	247	305,4	213	255,6	501,0	34	51,8
Frankreich	85	139,5	51	79,8	195,2	34	59,7	85	139,4	51	79,8	195,2	34	59,7
Griechenland	50	158,4	35	105,3	234,7	15	53,1	44	150,6	32	102,3	232,7	12	48,3
Großbritannien 1)	103	235,1	80	145,6	245,8	23	89,5	99	224,7	77	155,6	226,4	22	89,1
Italien	7	28,8	4	16,6	38,1	3	12,2	7	28,8	4	16,7	38,1	3	12,2
Jugoslawien	1	4,3	1	4,3	9,3	-	-	1	4,3	1	4,3	9,3	-	-
Libanon	10	28,4	8	24,2	55,1	2	4,2	10	26,4	8	24,2	55,1	2	4,2
Liberia	34	176,6	19	94,8	195,1	15	81,8	27	98,3	15	49,8	94,9	12	48,4
Niederlande	677	229,7	602	184,2	377,6	75	45,6	655	224,3	589	186,9	372,1	66	43,4
Norwegen	105	280,9	75	167,7	288,1	30	113,2	95	237,6	69	140,0	249,2	26	97,6
Panama	28	77,9	19	48,2	96,3	9	29,7	26	50,5	18	34,5	85,3	8	16,0
Polen	198	266,3	174	254,6	417,8	24	11,7	198	266,3	174	254,6	417,8	24	11,7
Schweden	227	219,6	184	140,4	301,2	43	79,2	220	218,4	180	139,7	299,1	40	78,6
Sowjetunion	128	168,5	116	140,2	264,2	12	28,3	122	137,8	113	124,8	224,6	9	13,0
Spanien	16	17,1	13	14,3	30,4	3	2,8	16	17,1	13	14,3	30,4	3	2,8
Türkei	2	6,3	1	4,7	9,7	1	1,5	2	6,3	1	4,7	9,7	1	1,5
Ver. Staaten	2	8,7	-	-	-	2	8,7	2	8,7	-	-	-	2	8,7
Übrige	43	82,4	29	57,3	83,2	14	25,0	42	82,0	29	57,4	83,2	13	24,7
Insgesamt	6 625	3 634,2	5 207	2 603,9	5 185,1	1 418	1 030,3	5 236	3 165,0	4 493	2 356,6	4 685,2	743	808,3
dagegen April 1965	6 013	3 322,9	4 607	2 418,6	4 652,1	1 406	904,3	4 682	2 891,8	3 934	2 180,4	4 185,9	748	711,4
Mai 1964	6 495	3 778,6	5 130	2 726,0	5 271,8	1 365	1 052,6	5 333	3 276,5	4 543	2 440,1	4 689,2	790	836,4
Januar-Mai 1965	29 443	16 838,3	23 164	12 247,0	23 807,2	6 279	4 591,3	23 299	14 692,6	19 900	11 094,0	21 404,6	3 399	3 598,4
Januar-Mai 1964	28 317	17 108,3	22 459	12 377,2	23 988,6	5 858	4 731,0	22 890	14 760,6	19 610	11 059,8	21 436,2	3 280	3 700,8

*) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Mai 1965 nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung							
		Brunsbüttelkoog-Holtenau (West-Ost)				Holtenau-Brunsbüttelkoog (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
		Schiffe		Schiffe		Schiffe		Schiffe	
Erdöl, -derivate	830 741	52 003	352 359	88 447	196 619	11 831	22 966	86 389	20 127
Kohle	542 582	106 507	57 901	18 844	-	25 893	329 648	3 789	-
Erze	479 790	1 600	189 832	-	-	68 472	219 886	-	-
Holz	448 876	2 914	5 000	-	10	246 046	189 861	5 035	10
Zellstoff, Altpapier	274 051	-	12 360	-	-	59 310	201 770	-	611
Getreide	286 578	56 935	193 435	2 498	1 195	17 357	9 969	4 423	766
Düngemittel	252 047	36 626	148 648	21 500	3 320	12 015	29 393	545	-
Futtermittel	103 130	48 941	44 024	2 420	-	4 794	2 626	-	325
Salz	61 995	13 643	48 352	-	-	-	-	-	-
Roheisen, -stahl, NE-Metalle	163 641	48 980	63 414	2 254	-	14 794	32 613	1 586	-
Eisen- u. NE-Metallschrott	20 339	4 207	9 250	251	-	4 135	2 088	408	-
Schwefelkiesabbrände	63 938	16 312	4 100	-	-	30 923	12 180	423	-
Ölsaatzen, -früchte, Öle, Fette	36 731	6 664	19 768	-	-	2 257	8 045	-	-
Sand, Kies, Steine, Erden	201 169	42 995	28 700	1 476	510	96 502	3 965	25 431	1 590
Kalk, Zement, Glas, Baustoffe	96 256	1 585	435	1 880	-	4 517	87 659	180	-
Sonstige Massengüter	13 483	2 851	2 030	223	-	641	7 738	-	-
Obst, Gemüse, frisch; Kartoffeln	233 688	29 347	118 472	1 865	-	7 625	76 109	10	260
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	69 059	12 174	48 901	-	-	5 386	1 590	1 008	-
Eisen-, Blech-, Metallwaren	10 018	2 553	5 777	55	-	665	705	263	-
Textile u. ähnl. Rohstoffe	10 328	-	8 757	-	-	817	754	-	-
Sonst. ind., Halb- u. Fertigwaren	982 389	139 146	303 171	205	2 695	140 228	396 534	155	255
Lebendes Vieh	4 273	1 981	400	-	-	650	1 242	-	-
Fische, frisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 185 102	627 961	1 665 086	141 918	204 349	754 858	1 637 341	129 645	23 944
dagegen April 1965	4 652 062	545 285	1 693 544	131 499	173 841	572 255	1 374 793	126 416	34 429
Mai 1964	5 271 832	541 579	1 753 716	118 806	244 850	726 381	1 667 503	110 256	108 741
Januar-Mai 1965	23 807 183	2 902 402	7 714 274	719 547	905 338	3 268 798	7 519 119	643 613	134 092
Januar-Mai 1964	23 988 604	2 949 565	8 241 192	660 673	980 272	3 122 936	7 122 473	480 593	430 900

9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen*)
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im April 1965
Tonnen

Güterhauptgruppe	ins- gesamt	Empfang der Binnenhäfen						Versand der Binnenhäfen					
		aus den Dt. Ostgeb. 1)		aus dem Ausland				ins- gesamt	nach dem Ausland				
		Ems-	We- ser-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-		Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	
Nr.		See-Verkehr							See-Verkehr				
00 Getreide	810	-	-	-	810	-	-	-	134	134	-	-	-
01 Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 Früchte, Gemüse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04 Getreide-u.ä. Erzgn.	157	-	-	-	55	-	102	-	3 576	2 528	-	1 048	-
05 Zucker	36	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07 Fleisch, Eier, Milch	47	-	-	-	47	-	-	-	39	39	-	-	-
08 Getränke	685	-	-	-	685	-	-	-	395	395	-	-	-
09 And. Nahrungsmittel	13	-	-	-	13	-	-	-	276	276	-	-	-
11 Futtermittel	291	-	-	-	291	-	-	-	953	762	-	191	-
15 Ölsaaten, -früchte	56	-	-	-	56	-	-	-	15	15	-	-	-
21 Grubenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
22 And. Holz, Kork	3 170	-	-	-	1 296	530	190	1 154	405	405	-	-	-
25 Zellstoff, Altpapier	963	-	-	-	713	250	-	-	334	334	-	-	-
29 Rohstoffe a.n.g.	191	-	-	-	191	-	-	-	119	119	-	-	-
31 Sand, Kies, Bims, Ton	163	-	-	-	163	-	-	-	622	292	330	-	-
33 Sonst. Steine, Erden	4 781	-	-	-	4 508	-	273	-	1 233	1 233	-	-	-
34 Stein-, Salinensalz	-	-	-	-	-	-	-	-	531	531	-	-	-
36 Eisenerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 Eisen-, Stahlschrott	5 318	-	-	-	4 077	-	1 241	-	-	-	-	-	-
38 NE-Metallerze	420	-	-	-	130	290	-	-	-	-	-	-	-
41 Steinkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	290	290	-	-	-
42 Braunkohle, Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 Kraftstoffe, Heizöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 And. Mineralölerzgn.	19	-	-	-	19	-	-	-	656	656	-	-	-
49 Benzol, Teer u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51 Chem. Grundstoffe	765	-	-	-	765	-	-	-	11 552	11 552	-	-	-
55 And. chem. Erzgn.	1 823	-	-	-	1 823	-	-	-	2 123	2 123	-	-	-
59 Düngemittel	33	-	-	-	33	-	-	-	1 170	1 170	-	-	-
61 Kalk, Zement	574	-	-	-	574	-	-	-	84	84	-	-	-
65 And. mineral. Erzgn.	2 233	-	-	-	2 233	-	-	-	1 230	1 230	-	-	-
71 Roheisen, -stahl	6 593	-	-	-	6 593	-	-	-	8	8	-	-	-
72 Walzwerkserzgn. u.ä.	4 894	-	-	-	4 894	-	-	-	21 653	19 764	483	1 406	-
75 NE-Metalle, -Halbzeug	3 818	-	-	-	3 818	-	-	-	15	15	-	-	-
81 EDM-Waren u.a.	97	-	-	-	97	-	-	-	1 192	1 192	-	-	-
83 Maschinen, el. Erzgn.	418	-	-	-	418	-	-	-	537	537	-	-	-
85 Fahrzeuge	49	-	-	-	49	-	-	-	32	32	-	-	-
91 Sonstige Waren	350	-	-	-	350	-	-	-	368	368	-	-	-
95 Gebrauchte Verpackg.	64	-	-	-	64	-	-	-	51	51	-	-	-
97 Unzugsgut, Baugeräte	3	-	-	-	3	-	-	-	15	15	-	-	-
99 Sammel- u. Stückgut	2 182	-	-	-	2 182	-	-	-	112	112	-	-	-
Insgesamt	41 016	-	-	-	36 986	1 070	1 806	1 154	49 721	46 263	813	2 645	-
dagegen März 1965	35 849	-	-	-	30 275	1 572	3 102	900	49 672	46 531	1 069	1 932	140
April 1964	48 312	-	-	-	38 738	1 374	7 185	1 015	46 498	43 160	1 557	1 781	-
Januar-April 1965	146 304	-	-	-	129 773	5 513	8 299	2 719	176 329	167 069	2 844	6 276	140
Januar-April 1964	129 015	-	-	570	104 522	8 783	12 660	2 480	107 319	97 075	4 362	5 882	-

*) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 1) Deutsche Ostgebiete in den Grenzen vom 31. Dez. 1937, z.Z. unter fremder Verwaltung, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.